

Montforter Zwischentöne: Orgelduell

Hinspiel – Rückspiel. Warten auf den Sieger.

Große Orgelkunst, Einfallsreichtum und Spielwitz an zwei wunderbaren Instrumenten im Land. Zwei international herausragende Organisten im Wettstreit. Ein Experte stellt die Aufgaben, die beiden Virtuosen improvisieren, das Publikum entscheidet. Mit Revanche im Feldkircher Dom nach der ersten Runde in Dornbirn. Ein außergewöhnliches Format für Kenner und Laien gleichermaßen.

László Fassang und Martin Sturm an den Orgeln. Aufgabenstellung: Bernhard Schrammek, Musikwissenschaftler. Moderation: Annekatri Hentschel, Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk.

Hinspiel: Freitag, 22. November, 20:15 Uhr. Kirche St. Martin, Dornbirn, Marktplatz.
Rückspiel: Samstag, 23. November, 20:15 Uhr. Domkirche St. Nikolaus, Feldkirch, Domplatz.

Ticket für beide Abende: 20 Euro.

Ticket für einen Abend: 12 Euro.

Tickets

gibt es im Tourismus- und Kartenbüro im Montforthaus Feldkirch (Kontakt T+43 5522 9009, karten@feldkirch.at), im Musikladen Feldkirch (Kontakt T+43 5522 77900, elvira@musikladen-fk.com), sowie auf v-ticket.at, an allen Vorverkaufsstellen, und an der Tages- und Abendkasse.

Mitwirkende

László Fassang zählt als Preisträger bei zahlreichen internationalen Wettbewerben zu den vielseitigsten Orgelvirtuosen seiner Generation. Wichtige Preise bei Wettbewerben waren im Jahr 2002 in Calgary die Goldmedaille für Improvisation, sowie 2004 in Chartres der Grand Prix d'Interprétation und der Publikumspreis. Seit Herbst 2014 unterrichtet er Improvisation am Pariser Konservatorium. Aufnahmen von ihm erschienen in Ungarn, Japan, Frankreich und Deutschland.

»Sturm ist ein Phänomen« schrieb die Zeitung L'Eco di Bergamo über den Organisten.

Martin Sturm gewann als Interpret und Improvisator zahlreiche internationale Wettbewerbe u.a. den Johann-Pachelbel-Preis, den Interpretationswettbewerb der Internationalen Orgelwoche Nürnberg oder den Publikumspreis des Internationalen Improvisationswettbewerbes Haarlem.

Seine intensive Konzerttätigkeit führt ihn regelmäßig zu internationalen Festivals. Ebenso konzertiert er als Solist auf einer Vielzahl historischer Tasteninstrumente wie Clavichord, Cembalo oder Kinoorgel und ist auch als Jazz-Pianist aktiv.

Aufgabenstellung: **Bernhard Schrammek**, freiberuflicher Musikwissenschaftler in Berlin. Seit 2014 moderiert er die Sendereihe »Alte Musik« für rbb Kultur – Radio Berlin Brandenburg.

Moderation: **Annekatri Hentschel**, die für den Bayerischen Rundfunk in der Sendung »Sweet-Spot – Neugierig auf Musik« Stars und Newcomer aus Klassik und Jazz präsentiert.